

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Regina Kittler (LINKE)

vom 27. Mai 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Mai 2013) und **Antwort**

Schulen und Schulstandorte in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Schulen und Schulstandorte wurden im Zeitraum 1992 bis 2000 und in den Jahren seit 2001 in Berlin aufgegeben (bitte nach Grundschul- und Sekundarschulstandorten und Bezirken aufschlüsseln)?

Zu 1.: Die Aufhebung von Schulen aufgrund zurückgehender Nachfrage wurde ab 1997 in größerem Umfang erforderlich. Ursache des Bedarfsrückgangs war vor allem das drastische Absinken der Geburtenzahlen ab 1990, in den Großsiedlungen im Ostteil der Stadt noch verstärkt durch die relativ altershomogene Belegung der Wohnungen („Durchwachsen“ der zugezogenen Schulpflichtigen).

Die Anzahl der von der für Schule zuständigen Senatsverwaltung genehmigten Aufhebungsbeschlüsse der Schulträger sind der beiliegenden Tabelle zu entnehmen. Die Standorte der aufgehobenen Schulen wurden auf vielfältige Weise nachgenutzt oder blieben ohne Verwertung (Nutzung durch andere Schulen in öffentlicher oder privater Trägerschaft, Nutzung für andere soziale Zwecke, Verkauf, Leerstand, Abriss). Eine standortgenaue Darstellung der nachfolgenden Nutzungen würde umfangreicher Recherchen bedürfen, die im Rahmen der Beantwortung einer Kleinen Anfrage nicht leistbar sind.

2. Wie viele Schulstandorte für Grundschulen und Schulen der Sekundarstufe werden voraussichtlich auf der Grundlage der aktuellen Schülerzahlprognose in den nächsten Schuljahren bis 2021/22 jährlich in den einzelnen Bezirken neu benötigt?

Zu 2.: Zur Versorgung des prognostizierten Anstiegs der Schülerzahlen werden unterschiedliche Maßnahmen ergriffen. Neben der Ausschöpfung und Erschließung bereits vorhandener Kapazitätsreserven und der Erweiterung von dafür geeigneten Standorten steht der komplette Neubau von Schulen, der jedoch nur für einen kleineren Teil des Zuwachses erforderlich wird.

Um eine aktuelle Grundlage für die Schulplanung zu erhalten, wurde im Rahmen der Arbeiten am Schulentwicklungsplan (SEP) die Ermittlung des künftigen schulischen Bedarfs vorgezogen. Aus dem Abgleich mit dem kapazitären Bestand wurden kurz-, mittel- und längerfristig erforderliche Maßnahmen abgeleitet. Hauptsächlich betroffen sind die Bezirke Pankow, Lichtenberg und Marzahn-Hellersdorf.

Zu den kurzfristig wirksamen Maßnahmen gehört die Erweiterung vorhandener Standorte durch Errichtung mobiler Unterrichtsräume (Modulbauweise). Für die mittel- und längerfristige Bedarfsdeckung sind darüber hinaus weitere Maßnahmen für die Investitionsplanung angemeldet worden.

3. An welchen Standorten von Grundschulen und weiterführenden Schulen der Bezirke werden in welchem Umfang zusätzliche Kapazitäten durch welche Maßnahmen in den nächsten Schuljahren bis 2021/22 geschaffen werden?

Zu 3.: Kurzfristig wirksame Erweiterungsmaßnahmen sind geplant an folgenden Standorten:

Erweiterung um rd. 1,0 bis 1,5 Züge:

Bezirk Pankow

Rudolf-Dörrier-Grundschule
Mendel-Grundschule
Grundschule am Wasserturm
Schule an der Strauchwiese
Grundschule Wilhelmsruh
Klecks-Grundschule
Elizabeth-Shaw-Grundschule

Bezirk Marzahn-Hellersdorf

Grundschule am Bürgerpark
N.N. (noch zu benennen)

Bezirk Lichtenberg
Richard-Wagner-Schule

Bezirk Reinickendorf
Kolumbus-Grundschule
Hausotter-Grundschule

Erweiterung um rd. 2 bis 3 Züge:

Bezirk Lichtenberg
Brodowin-Schule
Karlshorster Grundschule

Bezirk Pankow
3-zügige Grundschule (Schnellbauweise) im Ortsteil Weißensee

Des Weiteren sind in der Investitionsplanung für nachfolgende Standorte kapazitäts- bzw. zwingend erforderliche Bestandserhaltung oder komplette Neubauten angemeldet:

Bezirk Pankow
Neugründung eines Gymnasiums: Instandsetzung des Schulstandortes Pasteurstr. und Neubau eines Sporthallengebäudes (2 x zwei Hallenteile), Dietrich-Bonhoeffer-Str. (zurzeit Leerstand, s. Antwort zu 4.)

Reinhold-Burger-Oberschule: Neubau eines Sporthallengebäudes (2 x zwei Hallenteile); Neue Schönholzer Straße

Rosa-Luxemburg-Oberschule: Energetische Modernisierung und Umbau eines Schulgebäudes sowie Neubau einer Sporthalle (drei Hallenteile); Borkumstraße

Grundschule am Weißen See: Grundinstandsetzung und Ausbau zu einer vierzügigen Grundschule; Amalienstraße

Grundschule am Wasserturm: Ergänzungsneubau für Erweiterung zur dreizügigen Grundschule einschl. einer Sporthalle (zwei Hallenteile); Berliner Straße

Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Gymnasium: Grundinstandsetzung und standardgerechter Ausbau zum vierzügigen Gymnasium; Eugen-Schönhaar-Straße

Max-Delbrück-Schule (Gymnasium): Grundinstandsetzung und standardgerechter Ausbau zum fünfzügigen Gymnasium einschl. Neubau einer Sporthalle (zwei Hallenteile); Dietzenstraße

Panke-Schule: Standardgerechter Ausbau der Schule mit Neubau einer Sporthalle (zwei Hallenteile); Galenusstraße

Carl-Humann-Grundschule: Neubau eines Sporthallengebäudes (2 x zwei Hallenteile); Scherenbergstraße

Neubau eines Schulkomplexes Grundschule/ISS für jeweils vier Züge und Neubau eines Sporthallengebäudes (1 x drei, 1 x zwei Hallenteile); ehemaliger Rangierbahnhof, Berliner Straße

Bezirk Spandau
Freiherr-vom-Stein-Oberschule (Gymnasium): standardgerechter Ausbau zum vierzügigen Gymnasium sowie Neubau einer Sporthalle; Galenstraße

Wolfgang-Borchert-Schule (ISS): Erweiterung und Umbau der Schulanlage; Blumenstraße

Lily-Braun-Oberschule (Gymnasium): Erweiterung und Umbau; Münsinger Str.

Ersatzbau der Heinrich-Böll-Oberschule (ISS)

Neubau einer Grundschule und einer Sporthalle; Wiesen-/Weidenweg

Schule an der Jungfernheide (ISS): Umbau der Schulanlage und Neubau einer Sporthalle; Lenther Steig

Bezirk Steglitz-Zehlendorf
Kopernikus-Oberschule: Umbau und Erweiterung zu einer 6-zügigen Integrierten Sekundarschule mit Gymnasialer Oberstufe sowie Neubau einer Sporthalle; Lepsiusstraße

Bezirk Tempelhof-Schöneberg
Neubau der Gustav-Heinemann-Oberschule, Waldsassenstr. (Ersatzbau)

Luise-Henriette-Oberschule: Grundsaniierung und Dachausbau des Hauptgebäudes einschl. Außenanlagen; Germaniastr. 4-6 (zurzeit Teilsperrung)

Bezirk Neukölln
Gemeinschaftsschule Neukölln (Campus Rütli): Erweiterungsbauten; Rütlistraße

Leonardo-da-Vinci-Oberschule (Gymnasium): Ersatzbau; Christoph-Ruden-Str.

Clay-Oberschule (ISS): Ersatzbau; Neudecker Weg / August-Fröhlich-Strasse

Bezirk Treptow-Köpenick
Grünauer Schule: Erweiterung zur 4-zügigen Gemeinschaftsschule; Walchenseestraße 40

Bezirk Marzahn-Hellersdorf
Neubau der Grundschule am Fuchsberg einschl. einer Sporthalle; Habichtshorst

Peter-Pan-Grundschule: Umbau und Erweiterung; Stolzenhagener Straße 9

Friedrich-Schiller-G: Schulergänzungsbaue mit Sporthalle; An der Schule 13-17

Otto-Nagel-Gymnasium: Schulergänzungsbaue mit Sporthalle; Schulstr. 11

Bezirk Lichtenberg

zukünftiger Grundschulstandort, Grundinstandsetzung des Schul- und Sporthallengebäudes, Wartiner Str. 6 (zurzeit Leerstand, s. Antwort zu 4.)

Lew-Tolstoi-Grundschule: Erweiterung zur 4-zügigen Grundschule einschl. einer Sporthalle (drei Hallenteile); Römerweg 120

Bezirk Reinickendorf

Grundschule: Neubau einer 3-zügigen Grundschule mit Sporthalle (zwei Hallenteile); Walliser Str./Thurgauer Str.

4. Wie viele der in den zurückliegenden Jahren aufgegebenen Schulstandorte könnten in welchen Bezirken als Schulstandorte wieder neu errichtet werden und welche Voraussetzungen sind dafür erforderlich?

Zu 4.: Die Schulträger planen die Reaktivierung von insgesamt 10 derzeit leer stehenden Schulgebäuden (2 in Mitte, 4 in Pankow, 4 in Lichtenberg). Drei weitere Gebäude gelten als nicht sanierungsfähig.

Der für die Wiederinbetriebnahme erforderliche bauliche Aufwand ist u. a. vom Zustand des Gebäudes bei Aufgabe der Nutzung, von der Dauer des Leerstands und vom künftigen Nutzungszweck abhängig. In der überwiegenden Anzahl der Fälle muss von der Notwendigkeit einer Grundsanierung, ggf. auch mit der Anpassung des Gebäudes an die heute geltenden Baustandards ausgegangen werden (s. einzelne Projekte in der Antwort zu 3.).

Berlin, den 05. Juli 2013

In Vertretung

Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Aug. 2013)

KA 17-12135 Aufhebungen von Schulen 1997 bis 2013

Bezirk	1997 bis 2000			Gesamt 1997 bis 2000	2001 bis 2013			Gesamt 2001 bis 2013	
	Grund- schulen	Ober- schulen	Sonder- schulen		Grund- schulen	Ober- schulen	Sonder- schulen		
1	Mi	2	1	0	3	6	5	5	16
2	Fr-Kr	2	1	0	3	4	8	0	12
3	Pa	4	4	0	8	7	7	2	16
4	Ch-Wi	2	0	0	2	3	3	0	6
5	Sp	0	0	0	0	0	0	0	0
6	St-Zd	0	0	1	1	1	1	0	2
7	Te-Sch	0	0	0	0	5	4	1	10
8	Nk	0	0	0	0	1	0	1	2
9	Tr-Kö	0	1	1	2	7	4	0	11
10	Ma-He	13	3	1	17	19	22	2	43
11	Li	5	0	0	5	19	14	1	34
12	Rd	0	0	0	0	1	1	0	2
		28	10	3	41	73	69	12	154